

Teilnehmerzahl sinkt stark, Qualität „durchweg hoch“

Von unserem Redaktionsmitglied
SIEGFRIED SCHEFFLER

Kreis Gütersloh (gl). Der Wettbewerb „Jugend musiziert“ auf Regionalebene ist am Wochenende in Bielefeld für die Teilnehmer aus dem Kreis Gütersloh erfreulich verlaufen. In den Solowertungen gab es 13-mal den ersten Platz, in der Duo-Konkurrenz fünfmal Rang eins. 13 junge Musiker dürfen sich demnächst auf Landesebene beweisen.

In die gute Bilanz mischte sich allerdings ein Wermutstropfen:

„Ich bin zum 24. Mal dabei, und noch nie gab es so wenige Teilnehmer“, sagte Michael Corßen, der Leiter der Kreismusikschule, auf Nachfrage der „Glocke“. Früher seien es mal 300 gewesen, dann habe es sich auf 200 eingependelt, aber diesmal seien nur 132 junge Menschen in Bielefeld dabei gewesen“, bilanzierte Corßen. Der Grund sei die verkürzte Schulzeit bis zum Abitur. „Das wirkt sich vor allem auf die höheren Altersgruppen aus.“, nannte der Musikschulleiter als Beispiel die Wettbewerbe Violine und Cello. Teilnehmer ab 16 Jahren habe

es kaum mehr gegeben. „Dabei fängt es in dem Alter an, so richtig interessant zu werden“, spricht der Cellolehrer die musikalische Entwicklung an. Vielen fehle die Zeit, sich intensiv mit einem Instrument zu beschäftigen. „Aber aus anderen Regionen habe ich gehört, dass es dort noch viel dramatischer ist“, sagte Corßen.

Wer sich indes der Jury in Bielefeld stellte, präsentierte sich auf einem „durchweg sehr hohen Niveau“, berichtete der Musikschulleiter. Das Mittelfeld sei weggebrochen. Es meldeten sich nur noch jene, die wirklich etwas

erreichen wollten und viel Arbeit in die Proben mit dem Instrument steckten.

Die Entscheidungen bei „Jugend musiziert“ auf Landesebene fallen vom 3. bis 8. März in Detmold. „Der NRW-Wettbewerb hat ein fantastisches Niveau“, freut sich Michael Corßen schon – auch aus heimischer Sicht. „Wir haben sehr interessante Teilnehmer weitergeleitet – mit Perspektive auf die Bundesebene.“

Zum Landeswettbewerb sind folgende Regionalsieger in ihren Altersklassen weitergeleitet worden: Solo – Moritz Neuhaus, Gü-

tersloh, Cello (25 Punkte); Veronika Borkowski, Gütersloh, Violine (23 Punkte), Nami Laura Moritz, Bielefeld, Violine (23 Punkte); Hannes Jakob, Rietberg, Cello (23 Punkte); Dumitru Moraru, Steinhagen, Akkordeon (24 Punkte); Duo – Emil und Beate Harder, Harsewinkel, Klavier/Horn (25 Punkte); Beate und Nathan Harder, Harsewinkel, Klavier/Kornett (24 Punkte); Leon Theißing und Amy Zhou, Harsewinkel und Gütersloh, Trompete/Klavier (23 Punkte); Monika Harder und Manuel Hildebrandt, Trompete (25 Punkte).